

# Dorfzeitung

der Gemeinde  
Gossersweiler-Stein

**Gemeindebüro-Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Freitag 10.30 – 12.00 Uhr  
Telefon: 6789  
e-Mail: [ortsgemeinde@gossersweiler-stein.de](mailto:ortsgemeinde@gossersweiler-stein.de)  
Internet: [www.gossersweiler-stein.de](http://www.gossersweiler-stein.de)  
V.i.S.d.P. Otto Röckel  
Ausgabe März 2010

## Bürgerstiftung Gossersweiler-Stein startet mit einem bunten Abend



Am **17. April um 19.00 Uhr** findet in der Berglandhalle in Gossersweiler-Stein die Auftaktversammlung zur Gründung der Bürgerstiftung Gossersweiler-Stein statt. Die Schirmherrschaft hat Landrätin Theresia Riedmaier übernommen und wird auch an diesem Abend anwesend sein.

An diesem Abend werden die Einzelheiten zur Bürgerstiftung bekannt gegeben. Der Zweck dieser Bürgerstiftung ist die Förderung der Dorfentwicklung für Jung und Alt. Umrahmt wird diese Information von Musik mit den Kaiserbachmusikanten, Gesangs- und Tanzdarbietungen. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein. Im Vorfeld hat sich ein Gremium aus dem Dorf unter Führung von Herrn Rechtsanwalt Nagel zusammen gefunden, um die Satzung für die Bürgerstiftung auf den Weg zu bringen. Herr Nagel ist aus Frankfurt

vor einigen Jahren zugezogen und hat sich hier im Dorf voll integriert und setzt sich für die zukünftige Entwicklung gerade im Angesicht des demographischen Wandels mit aller Kraft ein.

Wir hoffen, dass viele Bürger an der Veranstaltung teilnehmen, um dann auch der Bürgerstiftung beizutreten. Wir können dann möglicherweise Projekte verwirklichen, die schon lange in Planung sind und der Dorfgemeinschaft zugute kommen.

## Winterdienst und Straßenräumung

In der letzten Gemeinderatsitzung hat der Gemeinderat sich mit diesem Thema nochmals befasst nach dem viele Forderungen auf die Gemeinde zugekommen sind bzgl. der Schneeräumung. Die Rechtslage bisher ist so, dass **jeder vor seinem Anwesen so räumen muss, dass die halbe Straße frei wird!** Das kann natürlich zu Problemen führen, wenn man nicht weiß wohin mit dem Schnee. So kommt es, dass viele Bürger ihren Schnee vom Gehsteig auf die Straße werfen. Wenn nun ein Räumfahrzeug durchfährt, dann wird der Schnee wiederum auf die Gehsteige geschoben. Dies hat in der Vergangenheit zu einigen Problemen und Beschwerden geführt. Daher war der Gemeinderat sich einig, das bei der jetzigen Regelung zu belassen und die Bürger sollten noch mal darauf hingewiesen werden, dass sie jeweils so vor ihrem Anwesen räumen, dass zumindest ein Fahrstreifen frei ist. Dies muss natürlich in Zusammenarbeit mit den jeweils gegenüber liegenden Nachbarn geschehen. Der Schnee muss dann, wenn kein anderer Platz ist, nahe an den Häusern abgelagert werden, sodass die Fußgänger möglicherweise die Straße benutzen müssen.

Wer körperlich dazu nicht im Stande ist seine Straße zu räumen, müsste sich jemanden suchen bzw. kann sich auch gerne an die Gemeinde wenden, die möglicherweise Hilfe vermitteln kann. Außerdem wurde beschlossen Kosten für eine teilweise und generelle Schneeräumung im Ort ermitteln zu lassen.

Mit freundlichem Gruß  
Dr. Conrad

#### Zusammenfassung GR-Sitzung vom 08.02.2010:

Als Gäste konnte Ortsbürgermeister Dr. Conrad Frau Landrätin Theresia Riedmaier und Herrn Bürgermeister Kurt Wagenführer begrüßen.

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung erklärte die Landrätin den Grund ihres Kommens: Sie wollte Herrn Kurt Wissner und Herrn Dr. Hanns-Christian Conrad mit der Silbernen Kreiswappennadel auszeichnen. In der Urkunde heißt es „in Anerkennung besonders beispielhafter Leistung auf politischem Gebiet“. Frau Riedmaier ging auf die Verdienste beider Geehrten ein und bedachte auch die Ehefrauen mit einem Blumenstrauß für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei der Arbeit ihrer Ehemänner.

Nach dieser Ehrung erfolgte der Eintritt in die Tagesordnung.

Top 1 – Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Straßenausbau zum Kindergarten  
Hier wurde einstimmig beschlossen, die Planung zu vergeben, um das letzte Stück der Straße zum Kindergarten in einen befahrbaren Zustand zu versetzen.

#### Top 2

Einstimmig beschloss der Gemeinderat drei Wanderwege gemäß den Richtlinien des Vereins Südliche Weinstraße bzw. des Tourismusbüros in Annweiler auszuzeichnen. Dazu wurden drei Gruppen gebildet. Der Pfälzerwaldverein kümmert sich um den Felsenwanderweg, eine weitere Gruppe aus Gemeinderäten, Werner Schuck, Walter Scheibel und Dr. Conrad werden den Streuobstwiesenwanderweg begehen, so dann Erika und Walter Scheibel und Anita Conrad den Weg rund um den Dimberg. Dies wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

#### Top 3 und 4

Hier wurde die Friedhofsatzung formal leicht abgeändert und die Gebühren auf runde Eurobeträge aufgerundet. Auch dieser Beschluss fiel einstimmig.

#### Top 5

Hier wurde einstimmig beschlossen, eine Vorkaufsrechtssatzung für den Ortskern Gossersweiler zu erlassen, um die geplanten Dorferneuerungsmaßnahmen dort durchführen zu können.

#### Top 6

Der Ortsbürgermeister stellte Florian Conrad als neuen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gossersweiler-Stein vor. Er erwähnte die jahrelange gute Arbeit von Karl Rieber, der nun auf der geschenkten Bank der Gemeinde Gossersweiler-Stein mit dem Namen „Karls-Ruhe“ sich ausruhen soll.

#### Top 7

Hier wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinschaftliches Wohnen beizutreten.

#### Top 8

Der Ortsbürgermeister erläuterte die Probleme der Wasserzuleitungen in der Berglandhalle. Hier wurde beschlossen, ein Wasserspülfilter einzubauen und die Duschen so zu gestalten, dass dort keine Gefahren der bakteriellen Kontamination mehr bestehen.

#### Top 9

Nach den strengen Winterwochen diesen Jahres wurden viele Klagen laut. Der Gemeinderat beschloss, die bisherige Regelung mit eingeschränktem Winterdienst zunächst beizubehalten. Es sollen jedoch Angebote eingeholt werden für ausgedehntere regelmäßige Räumungen und dazu überlegt werden, ob eine Satzung eingeführt wird über finanzielle Beteiligung der Anwohner. Bürgermeister Wagenführer regte an, vermehrt auf Splitt als Streugut zurückzugreifen.

#### Top 10 – Erfassung von Straßenschäden

Die Gemeinderatsmitglieder wurden aufgefordert, an ihrer Wohnortnähe die Straßen zu erfassen, schriftlich festzuhalten und im Gemeindebüro abzugeben. So dann soll mit der Verbandsgemeinde die Schäden begutachtet und deren Beseitigung geplant werden.

Unter „Top 11- Informationen“ wurde das Projekt einer Skulptur an der Grundschule in Gossersweiler-Stein vorgestellt. Hans Ehrhardt aus Stein will diese Skulptur erstellen. Die Verbandsgemeinde muss dazu ihr Einverständnis geben.

Bürgermeister Wagenführer erläuterte noch die Notwendigkeit eines Energiekonzepts für Grundschulturnhalle, Berglandhalle und evtl. Nahwärmeversorgung in der Schulstraße.

Top 12

Im nichtöffentlichen Teil wurde so dann ein Rahmenvertrag für die Beseitigung von Ölsuren auf öffentlichen Verkehrsflächen beraten und beschlossen. Außerdem nochmals der Ausbau der Lindelbrunnstraße diskutiert.



## Freiwillige Feuerwehr

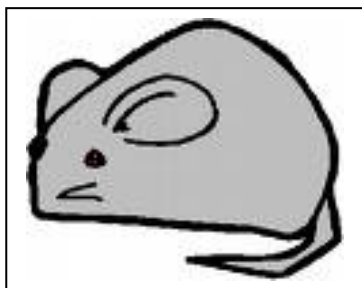
Am 29.01.2010 um 21:00 Uhr wurden die Feuerwehren aus Völkersweiler, Annweiler und Gossersweiler-Stein zu einem Scheunenbrand in Völkersweiler gerufen. Schon bei der Anfahrt sah man den roten Himmel über Völkersweiler. Das Brandobjekt war in Holzständerbauweise ausgeführt und wurde als Schreinerei genutzt. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte befand sich das Gebäude im Vollbrand. Da keine Personen in Gefahr waren, wurde als erste Maßnahme die unmittelbar angrenzenden Gebäude abgeschirmt. Die Einsatzkräfte aus Völkersweiler und Gossersweiler-Stein übernahmen den direkten Löschangriff. Hierbei wurden sie von den Kräften aus Annweiler unterstützt. Eine Gefährdung der Einsatzkräfte ging von mehreren Propangasflaschen und herab fallenden Dachziegeln aus.

Nach ca. 10 Minuten war die Lage übersichtlich und das Feuer unter Kontrolle. Da das Brandobjekt nicht mehr betreten werden konnte, zogen sich die Löscharbeiten bis 22:30 Uhr hin. Die Feuerwehren aus Völkersweiler und Gossersweiler-Stein waren noch bis 01:00 Uhr mit Nachlöschen- und Aufräumarbeiten beschäftigt.

Die Wetterbedingungen machten den Einsatzkräften zu schaffen. Schnee machte schon die Anfahrt schwierig. Der hinzukommende Schneematsch und das gefrorene Löschwasser machten die Abzugswege der Fahrzeuge noch schlechter. Auch war die enge Bebauung in Völkersweiler stellenweise hinderlich. Die Drehleiter aus Annweiler, konnte nur mit Unterstützung eines Holz-Rückeschleppers aus ihrer Einsatzposition fahren.

Die Freiwillige Feuerwehr Gossersweiler-Stein war mit einem Fahrzeug und insgesamt 13 Einsatzkräften vor Ort.

Florian Conrad  
Wehrführer



### "Wühlmaus-Info"

Schnittkurs beim Obst- und Gartenbauverein

Datum: 19.03.2010

Zeit: 17:00 Uhr

Treffpunkt: Vereinsgarten (Gegenüber von der Tankstelle)

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

# **MGV Harmonie 1911 e.V. Gossersweiler-Stein**

## **Mitgliederversammlung am 5. März 2010**

Gemäß § 8 der Satzung findet am Freitag, 5. März 2010, um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung (MV) des Männergesangverein Harmonie im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Wir weisen darauf hin, dass:

1. Die MV ohne Rücksicht auf die erschienen Mitglieder beschlussfähig ist.
2. Anträge an die MV schriftlich und begründet, mindestens 4 Tage vor Versammlungsbeginn beim Vorstand eingereicht werden müssen.

### **Die Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen Mitglieder
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit u. satzungsgemäßen Berufung
4. Bericht des Vorsitzenden/Vorstandes
5. Bericht des Schatzmeister/Kassierer
6. Bericht des Chorleiters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Behandlung eingegangener Anträge
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
  - 11.1 Wahl des Wahlausschusses
  - 11.2 Wahl des Vorsitzenden
  - 11.3 Wahl des stellvertr. Vorsitzenden
  - 11.4 Wahl des Schatzmeister/Kassierer
  - 11.5 Wahl des Schriftführers
  - 11.6 Wahl der Beisitzer
  - 11.7 Wahl der Kassenprüfer
12. Sonstiges, Wünsche und Anregungen – Ausblick 2010/11

Die Vorstandschaft

Klaus Kirsch

# Bürgerstiftung

..... **Gossersweiler-Stein**

## Einladung

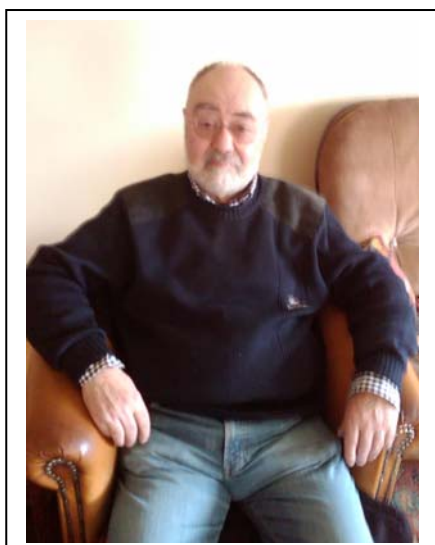
### Zur Auftaktveranstaltung in der Berglandhalle in Gossersweiler-Stein am 17. April 2010, 19:00 Uhr

#### Programm

1. Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand des Gründungsgremiums
2. Ansprache der Landrätin
3. Stellungnahme des Ortsbürgermeisters
4. Stiftungsvorstellung durch Frau Steinmetz, Vorsitzende der Bürgerstiftung Pfalz
5. Gelegenheit zur Diskussion und der Möglichkeit, Stifter zu werden.

Für Unterhaltung durch die Kaiserbachmusikanten, einem Kinderchor und Tanzeinlagen, sowie für einen Umtrunk ist gesorgt.

**Wir bitten um Ihren Besuch. Helfen Sie mit, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu bereichern..**



### ***Unternehmen Stiftung***

Die Bürgerstiftung Gossersweiler-Stein kündigt nunmehr die bereits für den Herbst vorgesehene Auftaktveranstaltung an, und zwar für den 17. April 2010, 19:00 Uhr in der Berglandhalle in Gossersweiler-Stein

In Anwesenheit zahlreicher Personen aus der regionalen Politik, Wirtschaft und Presse soll die Stiftung vorgestellt, ihre Motivation und ihr Zweck erläutert werden.

Für Unterhaltung durch die Kaiserbachmusikanten, einem Kinderchor und Tanzeinlagen sowie für einen Umtrunk wird gesorgt werden.

Warum eine Bürgerstiftung Gossersweiler-Stein?

Herkömmliche Stiftungen werden von einer Person oder einem Unternehmen gegründet; Bürgerstiftungen sind dagegen

Gemeinschaften von Stiftern und Zustiftern, die das Stiftungskapital durch eine Vielzahl kleinerer Zustiftungen aufbauen, um fortan mit den Erträgen daraus zu arbeiten. Bei der Bürgerstiftung kann es sich jeder leisten, Stifterin und Stifter zu werden durch Einbringen von finanziellen Zuwendungen und/oder auch Ideen. Die Bürgerstiftung Gossersweiler-Stein bündelt so unter ihrem Dach finanzielle und personelle Ressourcen, um in Gossersweiler-Stein gemeinnützige Anliegen in den Bereichen Bildung, Umwelt, Soziales, Kultur, etc. zu unterstützen.

Die Bürgerstiftung Gossersweiler-Stein ist unter der Schirmherrschaft der Landrätin Th. Riedmaier als Partnerstiftung der Bürgerstiftung Pfalz gegründet und wird von dieser treuhänderisch verwaltet. Sie ist unabhängig von Politik, Wirtschaft und Konfessionen und dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gossersweiler-Stein sowie alle Interessenten sind aufgerufen, sich beim Aufbau der Stiftung und bei der Umsetzung der Stiftungsidee zu beteiligen und damit Grundlage für eine lebendige Dorfgemeinschaft zu bilden.

Günther Nagel